

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 50 (1990)

Rubrik: Zentrale Dienste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentrale Dienste

Personal, Aus- und Weiterbildung

Bestand		Ende 1989	Ende 1990
Hauptsitz		66½	69
Vertretungen		165½	159½
		<u>232</u>	<u>228½</u>
Aufteilung nach Anstellungsart		Ende 1989	Ende 1990
DGO	Zürich	46½	54½
	Vertretungen	81	75
Schweiz. OR	Zürich	20	14½
	Vertretungen	30	31
Ortsgebrauch	Vertretungen	54½	53½
		<u>232</u>	<u>228½</u>

Mutationen

Am 31. Januar trat Willy Isler, Chef der Vertretung San Francisco, in den Ruhestand. Erich Bühlmann (46) wurde per 1. Februar als Chef der neuen Vertretung in Los Angeles gewählt. Er zeichnet auch verantwortlich für San Francisco. Die tägliche Leitung dieser Vertretung liegt bei Joe Lustenberger (31).

Der bisherige Stellvertretende Direktor am Hauptsitz, Helmut Klee (61), übernahm am 1. August die Leitung der Landesvertretung USA mit Sitz in New York und wird auch die Interessen der Schweiz im Rahmen der ETC und ATC koordinie-

ren. Er löste Chris Zöbeli ab, der zu den SBB überwechselte.

Hans Zimmermann (59), Vizedirektor, wurde per 1. August zum Stellvertretenden Direktor befördert.

Ebenfalls per 1. August wurde Peter Kuhn (48), bisher Landesvertreter für Deutschland in Frankfurt, zum Vizedirektor gewählt.

Peter Michel (38), Landesvertreter in Amsterdam, übernahm am 1. September die Nachfolge von Peter Kuhn in Frankfurt.

Am 1. Oktober übernahm der bisherige Leiter der Vertretung Düsseldorf, Urs Eberhard (33), die Verantwortung für die Landesvertretung Amsterdam. Zu seiner Nachfolgerin in Düsseldorf wurde Adelheid Freiburghaus (44), bisher in Sydney, ernannt. Sie übernimmt die neue Aufgabe am 1. Februar 1991.

Dino Dulio (42), bisher Chef Verkaufsförderung in New York, wurde per 1. Dezember als Landesvertreter in Toronto gewählt. Er löst Harry Heusser ab, der in die Privatwirtschaft überwechselte.

Am 4. Februar starb Dr. Werner Kämpfen im Alter von 75 Jahren. Er war von 1960 bis 1979 Direktor der SVZ. Wir haben im Geschäftsbericht 1989 ausführlich über seine Verdienste um den Schweizer Tourismus und die SVZ berichtet.

Aus- und Weiterbildung

Wir führten erstmals auf allen in unserem Aus- und Weiterbildungskonzept festgelegten Kursebenen Seminarien durch. Insgesamt 118 Mitarbeiter/innen (mehr als die Hälfte des Personalbestandes) nahmen an einer der SVZ-internen Schulungswochen teil:

Basisseminar: 22.–26. 10. (Zürich)
Aufbauseminar: 9.–14. 9. (Murten)
Kommunikationskurs I: 14.–19. 10. (Brienz)
Kommunikationskurs II: 19.–23. 11. (Luzern)
Führungskurse: 14.–19. 1. (Flims)
 18.–23. 3. (Braunwald)
 25.–30. 11. (Bissone)
Studienreisen: 21.–26. 1. (Région du Léman)
 17.–22. 9. (Zentralschweiz)

Das Aufbauseminar (Geschäftspolitik SVZ, Arbeitstechnik, Teamwork) und den Kommunikationskurs II (PR, Umgang mit den Medien, Zusammenarbeit SVZ/Regionen im Medienbereich) realisierten wir zum ersten Mal, währenddem das Basisseminar (Fachwissen SVZ, Umgang mit Kunden), der Kommunikationskurs I (Verhaltens-training für Mitarbeiter PR und VF) sowie die Führungskurse (Problemlösungs- und Entscheidungstechnik) wiederholt wurden. Fertiggestellt werden konnte der neue, als Fernstudium konzipierte SVZ-Basiskurs, Teil I: «Die SVZ und der Schweizer Tourismus», der spezifische SVZ-Kenntnisse vermittelt und ab 1991 zum Einsatz gelangt.

Organe

Mitgliederversammlung

Am 10. 5. fand in der Schweizer Mustermesse in Basel die 50. Mitgliederversammlung statt. 146 Mitglieder, 75 Gäste sowie 25 Pressevertreter nahmen daran teil. Die Versammlung genehmigte die Berichterstattung des Direktors und hiess Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1989 einstimmig gut. Als Ehrengast wohnte Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz dem Anlass bei; er verlieh ihm mit seinem Referat zusätzliches Gewicht.

Vorstand

Der Vorstand tagte am 16. 3., 4. 7. sowie am 21./22. 11. (ausserordentliche «LINK»-Klausur). Er genehmigte unter anderem den Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung 1989, das Budget 1991 und das Aktions- und Werbeprogramm 1991/92.

Minister Rolf Bodenmüller ersetzt den ins Ausland berufenen Dr. Walter Fetscherin. Infolge Austritt aus der Eidgenössischen Finanzverwaltung trat Walter Burkhalter als Vorstandsmitglied zurück. Die SBB nominierten Hans-Jürg Spillmann und Paul Blumenthal für den zum Präsidenten der Generaldirektion ernannten Hans Eisenring und den in einer anderen Abteilung eingesetzten Walter Moser. Das Mandat für die BLS übt nach der Pensionierung von Hans Eggen neu Dr. Mathias Tromp aus. Das Reisebüro Kuoni ist neu durch Kurt Heiniger vertreten. Nach dem Stellenwechsel von Dr. Jörg Hatz übernimmt Jakob Walter das Mandat der RhB. Der neue Präsident der Städte nach Schweizer Art, Hugo Heggli, übernahm das Vorstandsmandat von Ferdinand Berger. Die Vertretung der Stadt Zürich obliegt neu Ralph Kühne, Zentralsekretär der Präsidialabteilung.

Als neue Vorstandsmitglieder konnten das Fürstentum Liechtenstein, vertreten durch René Ritter, und Swiss Bankers Travellers Cheque Centre, vertreten durch Fritz Frey, gewonnen werden.

Ausschuss

Der Ausschuss trat an 6 Sitzungen, nämlich am 22. 2., 17. 4., 18. 6., 4./5. 7., 30. 8. und 16. 10. zusammen. Unter anderem wurde in der Sitzung vom 4./5. 7. der LINK-Bericht behandelt. Neu in den Ausschuss ernannt wurde Peter Graf nach dem Stellenwechsel von Peter Oes.

Mitgliederbestand

Im Laufe des Jahres konnten 21 neue Mitglieder gewonnen werden; zwei traten aus. Unser Mitgliederbestand erhöhte sich dadurch auf 468.

Wir heissen die folgenden Organisationen und Unternehmen als neue Mitglieder der SVZ herzlich willkommen:

ABB Verkehrssysteme AG, Zürich
Balair, Basel
Ciba Geigy AG, Basel
Corner Bank AG, Lugano
Elitel Marketing SA, Genève

Exposition Swissminiature SA, Melide
Gübelin AG, Luzern
Howeg Gastro AG, Grenchen
Katag Luzern, Kriens
Kur- und Verkehrsverein, Bad Zurzach
«La Suisse» Société d'Assurance, Lausanne
Manor SA, Basel
Minibuffet AG, Bern
Offset-Repro AG, Zürich
Sandoz International AG, Basel
Schweizerischer Bund für Jugendherbergen, Bern
Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit, Zürich
Société des Exportateurs de vins Suisse, Lausanne
Sunstar Hotels, Liestal
Swiss International Hotels, Zürich
Windrose, Hans Tschopp AG, Basel

Zusammenarbeit mit Behörden, Kommissionen und Internationalen Organisationen

Schweizerische Behörden und Kommissionen

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

Wir orientierten wiederum Diplomatenanwärter und Kanzleistagiaires über die Belange des Tourismus und die Aufgaben der SVZ. Mit den Teilnehmern des Exportförderungsseminars des EDA

und Bundesamtes für Aussenwirtschaft (BAWI) unternahmen wir einen Ausflug an den Neuenburgersee und erteilten ihnen dort Anschauungsunterricht zum Thema «Wasser». Die diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Schweiz im Ausland wurden weiterhin mit den wichtigsten Berichten und Informationen über touristische Neuerungen beliefert.